

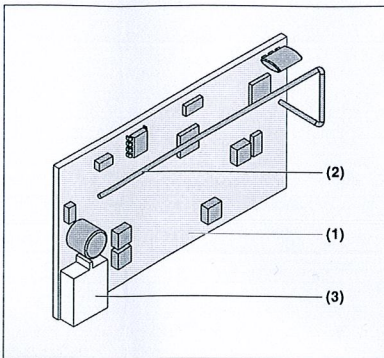


Fig. 1

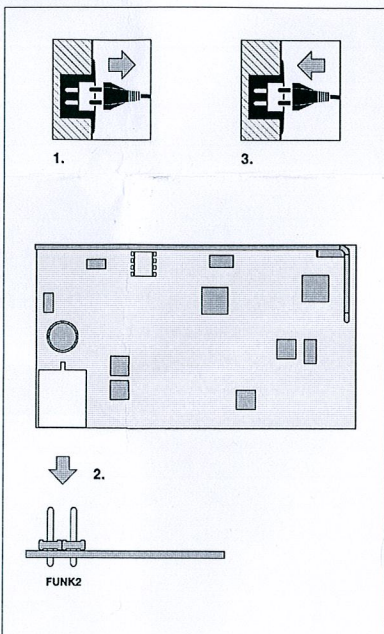


Fig. 2

Funkempfänger

BDF140-1 (bidirektional 868 MHz)

Bedienungsanleitung

1 Allgemeine Hinweise

- Lesen und beachten Sie diese Anleitung! Sie gibt Ihnen wichtige Informationen für den sicheren Betrieb Ihres Empfängers.
- Beachten Sie zusätzlich die Sicherheitshinweise für den Betrieb des Antriebes und des Tores.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie Erweiterungen und Änderungen Ihres Empfängers problemlos durchführen können.
- Die Toröffnung ferngesteuerter Toranlagen darf erst durchfahren/durchgangen werden, wenn der Torflügel in der *Tor-Auf-Stellung* stillsteht.
- Die Benutzung der Fernsteuerung muss mit Sichtkontakt zum Tor erfolgen.
- Verwenden Sie für die Inbetriebnahme der Fernsteuerung ausschließlich Originalteile.
- Wenn die Fernsteuerung mit Antrieben und Steuerungen fremder Hersteller kombiniert werden soll, muss dies im Vorfeld durch eine Elektrofachkraft geprüft werden.
- Beachten Sie die örtlichen Schutzbestimmungen, insbesondere bei Arbeiten am Stromnetz (230 V AC).
- Lassen Sie alle Arbeiten am Stromnetz von einer Elektrofachkraft durchführen. Die örtlichen Schutzbestimmungen sind zu beachten, insbesondere bei 230 V AC Spannungsversorgung.
- Örtliche Gegebenheiten und Hindernisse können Einfluss auf die Reichweite der Fernsteuerung haben.
- Werden mehrere Empfänger benötigt, sollten die Empfänger soweit wie möglich voneinander entfernt montiert werden.
- Eintretende Feuchtigkeit kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen. Führen Sie Leitungen daher nur an den werksseitig vorgegebenen Stellen ein.
- Mobiltelefone (nur GSM 900) können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite der Funkfernsteuerung beeinflussen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Funkempfänger ist ausschließlich zur Steuerung von Garagentorantrieben gedacht und darf nicht zur Steuerung von anderen Geräten oder Maschinen verwendet werden. Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Empfänger BDF140-1 (Fig. 1)

(nur für GA203-GA404 geeignet)

- (1) Empfänger
- (2) Antenne
- (3) Steckkontakt

3 Vor dem Betrieb

3.1 Anschluss des Empfängers am Antrieb (Fig. 2)

⚠ ACHTUNG

Den Funkempfänger nur bei unterbrochener Spannungsversorgung aufstecken. Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Empfängers führen.

- (1) Den Netzstecker des Garagentorantriebes ziehen und ca. 10 Sek. warten.
- (2) Den Empfänger auf den 2-poligen Steckanschluss (FUNK2) der Steuerung MS550 stecken.
- (3) Den Netzstecker des Garagentorantriebes wieder einstecken.

4 Bedienung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch zufällig ausgelöste Torfahrt!

Das Zuweisen und Kopieren einer Funktion kann zu einer zufällig ausgelösten Torfahrt führen. Hierdurch können Personen oder Gegenstände vom herabfahrenden Tor eingeklemmt werden.

- ▶ Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- ▶ Führen Sie das Zuweisen und Kopieren von Funktionen immer in der Garage durch.

4.1 Eine Tastenfunktion zuweisen

Der Funkempfänger hat vier Kanäle zur Steuerung von vier Funktionen. Bevor Sie den/die Handsender verwenden können, müssen Sie zuvor der gewünschten Funktion im Funkempfänger die Taste des Handsenders zuweisen. Die Beschreibung hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Garagentorantriebes.

Hinweis:

Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger muss beim Zuweisen einer Tastenfunktion mind. 1 m betragen.

5 Entsorgung



Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

6 Technische Daten und Zusatzinformationen

Zulässige Umgebungstemperatur -20°C bis +60°C

Max. Speicherplätze 120 Sendercodes

Frequenz bidirektional 868,15 MHz

Frequenz Festcode 868,3 MHz

EG-Konformitätserklärung

Der Funkempfänger BDF140-1 entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1995/5/EG, Artikel 3.

Angewandte Normen: EN 301 220-1, EN 301 220-3
EN 300 489-1, EN 300 489-3

Rottenburg, den 05.04.2013

Hersteller:

Berner Torantriebe KG,
Graf-Bentzel-Straße 68,
D-72108 Rottenburg

Frank Kiefer,
Geschäftsführer

CE 0682